

Protokoll:	Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	329/HH
		TOP:	17
	Verhandlung	Drucksache:	1513/2023
		GZ:	AKR 0579-5
Sitzungstermin:	14.12.2023		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	EBM Dr. Mayer		
Berichterstattung:	der Vorsitzende		
Protokollführung:	Frau Faßnacht / fr		
Betreff:	Stellenplan 2024/2025 Übersicht über Verwaltungsvorschläge und Fraktionsanträge		

Beratungsunterlage ist die Mitteilungsvorlage des Referats Allgemeine Verwaltung, Kultur und Recht vom 13.12.2023, GRDRs 1513/2023. Sie ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

Folgende vom Gemeinderat zu beschließende Vorlagen sind diesem Tagesordnungspunkt zugeordnet und werden gleichzeitig mitaufgerufen und beraten:

GRDRs 827/2023	Hebungen von Beamtenstellen geschäftsübergreifend
GRDRs 828/2023	Stellenstreichungen geschäftsübergreifend
GRDRs 826/2023	Schaffung von Stellen und Veränderung von Stellenvermerken geschäftsübergreifend
GRDRs 818/2023	Schaffung von Stellen und Veränderung von Stellenvermerken im Geschäftskreis des Oberbürgermeisters
GRDRs 819/2023 mit 1. Ergänzung	Schaffung von Stellen, Veränderung von Stellenvermerken sowie Verlängerung von Ermächtigungen zur Einstellung von Personal außerhalb des Stellenplans im Geschäftskreis I
GRDRs 820/2023 mit 1. und 2. Erg.	Referat Allgem. Verwaltung, Kultur und Recht Schaffung von Stellen, Veränderung von Stellenvermerken sowie Schaffung und Veränderung von Ermächtigungen zur Einstellung von Personal außerhalb des Stellenplans im

GRDRs 821/2023 mit 1. Ergänzung	Geschäftskreis II - Referat Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen Schaffung von Stellen, Veränderung von Stellenvermerken sowie Einrichtung und Veränderung von Ermächtigungen zur Einstellung von Personal außerhalb des Stellenplans im
GRDRs 822/2023 mit 1. und 2. Erg.	Geschäftskreis III - Referat Sicherheit, Ordnung und Sport Schaffung von Stellen und Veränderung von Stellenvermerken im Geschäftskreis IV -
GRDRs 823/2023	Referat Jugend und Bildung Schaffung von Stellen, Veränderung von Stellenvermerken, Einrichtung und Verlängerung von Ermächtigungen zur Einstellung von Personal außerhalb des Stellenplans im Geschäftskreis V - Referat Soziales und gesellschaftliche Integration
GRDRs 824/2023 mit 1. Ergänzung	Schaffung von Stellen und Veränderung von Stellenvermerken sowie von Ermächtigungen zur Einstellung von Personal außerhalb des Stellenplans im Geschäftskreis VI - Referat Städtebau, Wohnen und Umwelt
GRDRs 825/2023 mit 1. Und 2. Erg.	Schaffung von Stellen und Veränderung von Stellenvermerken im Geschäftskreis VII - Technisches Referat
GRDRs 1068/2023	Schaffung von Stellen und Veränderung von Vermerken für die gesamtstädtische Strategie Digital MoveS - geschäftskreisübergreifend
GRDRs 1510/2023	1. Projektergebnisse - Evaluation der Unterhaltsvorschusskasse 2. Schaffung von Stellen im Geschäftskreis IV
GRDRs 1511/2023	Referat Jugend und Bildung 1. Projektergebnisse Organisationsuntersuchung Stadtweiter Datenschutz 2. Schaffung von Stellen aufgrund der Organisationsuntersuchung - geschäftsübergreifend 3. Schaffung eines zentralen Schulungsbudgets

OB Dr. Nopper übergibt die Sitzungsleitung zu den aufgerufenen Tagesordnungspunkten 17 bis 31 an EBM Dr. Mayer.

Die einzelnen Ergebnisse der Beratung des Stellenplans 2024/2025 sind in der "Beratungsliste (Anlage 1)" dokumentiert. Diese Liste ist dem Protokoll als Dateianhang beigefügt.

EBM Dr. Mayer schickt voraus, er habe die beiden letzten vorausgegangenen Haushalte angesichts der Stellenaufwüchse bereits als Personalhaushalte bezeichnet. Der jetzt vorliegende Stellenplan sei im Vergleich dazu sicherlich einmalig und in jedem Fall gewaltig: Die Verwaltung habe zu diesem Haushalt 875 Stellen zur Schaffung vorgeschlagen, durch die Beratungen im Gemeinderat in der 2. Lesung seien nochmals 545 Stel-

len dazugekommen, sodass man im Augenblick bei 1.420 Stellenschaffungen angekommen sei - ohne die im Vorgriffsverfahren beschlossenen Stellen. Diese noch hinzugezählt seien es 1.569 Stellen für den Doppelhaushalt 2024/2025, was ca. 60 % mehr sei als im vergangenen Haushalt. Rechne man die 271 Ermächtigungen dazu, die außerhalb des Stellenplans beschlossen worden sind, belaufe sich die Gesamtsumme auf 1.840 Stellen.

Die Teilzeitquote und die betriebliche sowie die Altersfluktuation bei der Landeshauptstadt Stuttgart berücksichtigend komme man umgerechnet auf eine Zahl von ca. 3.500 Menschen, die man in diesen zwei Jahren versuchen müsse, für die Stadtverwaltung zu gewinnen. Wenn es denn gelinge, diese 3.500 Menschen einzustellen, dann habe man immer noch die heute unbesetzten offenen 1.400 Stellen. Nach seiner Meinung muss am Ende der Doppelhaushaltsperiode, Ende 2025, genauestens hinsehen werden, wo man mit den dann offenen Stellen steht. Er halte es für wichtig, das Missverhältnis von offenen Stellen und besetzten Stellen genau zu analysieren, da hinter jeder Stelle eine Aufgabe stehe und eine Erwartung stehe. Gleichzeitig beschreibe das Delta zwischen Ist und Soll im Stellenplan das Maß an Aufgaben, das nicht erledigt werden kann. Zu hoffen sei, dass die vielfältigen Maßnahmen zur Personalgewinnung und -erhaltung, die auch Gegenstand des diesjährigen Haushalts seien, dazu helfen werden, diese Herkulesaufgabe im Bereich der Personalwirtschaft erledigen zu können.

Zum Prozedere kündigt er an, vorweg einige Klarstellungen und Berichtigungen zu den Beschlüssen in der 2. Lesung zu machen, und darüber ggfs. abstimmen zu lassen. Im Anschluss daran werde er die Querliste einzeln nach Geschäftskreisen aufrufen und abstimmen lassen. Gegen diese Vorgehensweise erheben sich keine Einwendungen.

Berichtigungen, Korrekturen:

Lfd. Nr. 650

Fortschreibung Bemessung Personalsachbearbeitung entsprechend des Fallzahlenschlüssels:

Es kommen weitere 2,05 Stellen in Bes.Gr. A12 beim Amt 10-5 dazu.

EBM Dr. Mayer stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig wie beantragt.

Lfd. Nr. 689 (Berichtigung der Querliste von 3,40 auf 4,40 Stellen)

Lfd. Nr. 915

Berichtigung der Bes.Gr. in A11 (anstatt A13 G) beim Team MUT

EBM Dr. Mayer stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig wie beantragt.

Lfd. Nr. 2034 d

Berichtigung der Eingruppierung in EG 10 (anstatt EG 13) bei 41-3.

Lfd. Nrn. 2040 bis 2064

Berichtigung der KW-Vermerke in der Spalte Bemerkungen auf 1/2030.

Lfd. Nr. 2352

Berichtigung der Eingruppierung in EG 11 (anstatt EG 13) beim Liegenschaftsamt.

EBM Dr. Mayer stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig wie beantragt.

Lfd. Nrn. 4620 und 4625

Berichtigung: keine Verlängerung von Ermächtigungen jeweils 1,0 Stellen für das Welcome Center (EG 11) und Fachstelle Migration (S15), sondern dauerhaft als Stellenschaffung beschlossen.

Lfd. Nr. 4628

Berichtigung der Eingruppierung in EG 11 (anstatt EG 13) für die Koordination des Programms "Hallo Demokratie".

EBM Dr. Mayer stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig wie beantragt.

Lfd. Nrn. 5400 bis 5520

EBM Dr. Mayer informiert, zu dem Bereich öffentlicher Gesundheitsdienst (ÖGD) beim Gesundheitsamt, schlage die Verwaltung als abgestimmten Vorschlag nunmehr vor, die Ermächtigungen durch Stellen abzulösen. Im Einzelnen gehe es um die

Lfd. Nr. 5400: 1,0 Stelle (Assistenz der Amtsleitung) in EG 13

Lfd. Nr. 5410: 0,5 Stelle (Sachbearbeitung Haushalt, Kassen, Rechnungswesen) in EG 10

Lfd. Nr. 5500: 5,0 Stellen (Ärzte im Bereich Infektionsschutz) in EG 15

Lfd. Nr. 5505: 10,0 Stellen (Hygienekontrolle im Bereich Infektionsschutz) in EG 9a

Lfd. Nr. 5510: 2,5 Stellen (Medizin. Assistenzkräfte) in EG 6

Lfd. Nr. 5520: 0,5 Stelle (Gesundheitliche Versorgungsplanung ÖGD) in EG 13

EBM Dr. Mayer lässt über diese Stellenschaffungen im Paket abstimmen und stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig wie beantragt.

Lfd. Nr. 5960 bis 5970

EBM Dr. Mayer weist darauf hin, dass die insgesamt 3,0 Stellen beim Amt für Stadtplanung und Wohnen nicht in den in 2. Lesung beschlossenen Paketen enthalten waren, weshalb heute eine Abstimmung darüber erfolgen müsse.

StR Peterhoff (90/GRÜNE) beantragt, nur die unter der lfd. Nr. 5960 genannte Stelle zu schaffen. StR Schrade (FW) hält dagegen die Anträge seiner Fraktion zur Schaffung von jeweils 1,0 Stellen aufrecht.

EBM Dr. Mayer lässt daraufhin getrennt über die Stellenschaffungen abstimmen. Er stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt die unter der **lfd. Nr. 5960** beantragte 1,0 Stelle (für 61-5 in Bes.Gr. A 13H) mehrheitlich wie beantragt (14 Nein-Stimmen, 1 Enth).

Der Gemeinderat lehnt die unter den **lfd. Nrn. 5965 und 5970** beantragten je 1,0 Stellen in Bes.Gr. A 13 H für 61-6 und 61-7 (10 Ja-Stimmen) mehrheitlich ab.

Lfd. Nr. 6820

EBM Dr. Mayer informiert, im Bereich des Hochbauamtes wurde mit einem datenbankgestützten Stellenbemessungstool der Stellenbedarf anhand der beschlossenen Projekte errechnet. Dieser Stellenbedarf sei mit der Amtsleitung des Hochbauamtes abgestimmt und lag bei insgesamt 41,2 Stellen,

davon zum Stellenplan 2024:

1,0 Stelle in EG 7,
4,2 Stellen in EG 9b,
1,0 Stellen in EG 10,
7,0 Stellen in EG 11,
15,0 Stellen in EG 12,
2,0 Stellen in Bes.Gr. A12
1,0 Stellen in Bes.Gr. A14.

zum Stellenplan 2025:

10,0 Stellen in EG 12.

Er bittet um Abstimmung über das vorgestellte Paket und stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt bei 11 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich wie beantragt.

Lfd. Nrn. 7120, 7125 und 7130

Der inzwischen anhand der beschlossenen Projekte ermittelte Stellenbedarf für das Garten-, Friedhofs- und Forstamt habe insgesamt 6 Stellen ergeben:

2,0 Stellen in EG 12 mit KW-Vermerk 1/2029 für die lfd. Nr. 7120,
1,0 Stellen in EG 13 mit KW-Vermerk 1/2029 für die lfd. Nr. 7125,
3,0 Stellen in EG 12 mit KW-Vermerk 1/2032 für die lfd. Nr. 7130.

Er lässt über diese Stellen abstimmen und stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig wie beantragt (1 Enthaltung).

EBM Dr. Mayer ruft anschließend die Querliste (Anlage zu GRDRs 1513/2023) nach Geschäftskreisen auf.

Anträge des Gesamtpersonalrats

Hierzu liegen keine Anträge vor.

Antrag der Gesamtschwerbehindertenvertretung

Hierzu liegen keine Anträge vor.

Ämterübergreifende Themen

Hierzu liegen keine Anträge vor.

Geschäftskreis Oberbürgermeister

OB-ICG

Lfd. Nrn. 225 bis 233

StRin Tiarks (DIE FRAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei) begründet kurz die Anträge ihrer Fraktionsgemeinschaft und wirbt um Zustimmung.

EBM Dr. Mayer lässt über die Anträge der FrAKTION Nrn. 4073, 4079 und 4080/2023 gemeinsam abstimmen. Er stellt fest:

Der Gemeinderat lehnt die beantragten Stellenschaffungen mehrheitlich ab (7 Ja-Stimmen).

L/OB-K

Lfd. Nrn. 255, 276, 277 und 278

StR Schrade (FW) begründet kurz die Anträge seiner Fraktion, wirbt um Zustimmung und bittet um getrennte Abstimmung.

EBM Dr. Mayer stellt die **lfd. Nr. 255** zur Abstimmung und stellt mit 24 Ja-Stimmen, 28 Nein-Stimmen sowie 5 Enthaltungen mehrheitliche Ablehnung fest.

Die Abstimmung über die **lfd. Nr. 276** ergibt ebenfalls mehrheitliche Ablehnung (24 Ja-, 26 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen).

Er stellt die **lfd. Nr. 277** zur Abstimmung und stellt erneut mehrheitliche Ablehnung fest (24 Ja-, 26 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen).

Die Abstimmung über die **lfd. Nr. 278** ergibt ebenso mehrheitliche Ablehnung (24 Ja-, 26 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen).

Geschäftskreis AKR

Haupt- und Personalamt

Lfd. Nr. 922 a bis d

StR Pantisano (FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei) begründet die beantragten Stellenschaffungen im Antrag Nr. 4339/2023 und bittet um Abstimmung.

EBM Dr. Mayer lässt im Einvernehmen mit den Antragstellern gemeinsam abstimmen über die **lfd. Nrn. 922 a, 922 b, 922 c und 922 d**. Er stellt fest:

Der Gemeinderat lehnt die Stellenschaffungen bei 18 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich ab.

Lfd. Nr. 1880

Nach einer kurzen Begründung des Antrags der FrAKTION durch StR Urbat lässt der Vorsitzende darüber abstimmen und stellt fest:

Der Gemeinderat lehnt die Schaffung des Stellenanteils von 0,25 Stelle für das Carl-Zeiss-Planetarium bei 10 Ja-Stimmen mehrheitlich ab.

Lfd. Nr. 1945

StRin Müller-Enßlin (FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei) begründet den Antrag ihrer Fraktionsgemeinschaft und wirbt um Zustimmung.

EBM Dr. Mayer stellt bei 7 Ja-Stimmen mehrheitliche Ablehnung fest.

Lfd. Nr. 1950

StR Sauer (CDU) stellt den Antrag seiner Fraktion vor und bittet um Zustimmung. Unterstützt wird das Anliegen von StR Pantisano.

EBM Dr. Mayer stellt bei 22 Ja-Stimmen und 34 Nein-Stimmen mehrheitliche Ablehnung fest.

Lfd. Nr. 1965

StRin Müller-Enßlin begründet den Antrag ihrer Fraktionsgemeinschaft und wirbt um Zustimmung.

EBM Dr. Mayer stellt bei 6 Ja-Stimmen mehrheitliche Ablehnung fest.

Lfd. Nr. 1985

StRin Müller-Enßlin begründet auch diesen Antrag ihrer Fraktionsgemeinschaft und wirbt um Zustimmung.

EBM Dr. Mayer stellt auch hier mehrheitliche Ablehnung fest (6 Ja-Stimmen, 8 Enth.).

Lfd. Nr. 1995

StRin von Stein (FW) verzichtet auf eine erneute Begründung ihres Antrags. EBM Dr. Mayer lässt darüber abstimmen und stellt mehrheitliche Ablehnung fest.

Geschäftskreis WFB

Liegenschaftsamt

Lfd. Nrn. 2235, 2240 und 2245

StRin Tiarks begründet zusammengefasst die Anträge der FrAKTION für jeweils 1 zusätzliche Stelle und wirbt um Zustimmung. Mit ihrem Einverständnis stellt EBM Dr. Mayer die aufgerufenen Nummern gemeinsam zur Abstimmung und stellt fest:

Der Gemeinderat lehnt die Stellenanträge bei 7 Ja-Stimmen mehrheitlich ab.

Geschäftskreis SOS**Lfd. Nr. 2490**

StRin von Stein wirbt um Zustimmung zum Antrag Nr. 7039/2023.

EBM Dr. Mayer stellt fest:

Der Gemeinderat lehnt die Stellenschaffungen mehrheitlich ab (1 Enthaltung).

SOS/KKP

Lfd. Nr. 2505

StRin Tiarks spricht im Sinne ihres Antrags und wirbt um Zustimmung. StR Dr. Oechser weist auf die fehlenden Sachmittel hin, weshalb die Stellenschaffung keinen Sinn mache. Er zieht den Antrag seiner Fraktion daher zurück. Nach weiteren Wortmeldungen von StRin Tiarks und StR Pantisano stellt EBM Dr. Mayer den Antrag auf die Schaffung von 1,0 Stellen zur Abstimmung und stellt fest:

Der Gemeinderat lehnt den Antrag bei 6 Ja-Stimmen mehrheitlich ab.

Amt für öffentliche Ordnung

Lfd. Nr. 2830

Nach kurzer Begründung des Antrags durch StR Pantisano lässt EBM Dr. Mayer darüber abstimmen und stellt fest:

Der Gemeinderat lehnt die Stelle bei 7 Ja-Stimmen mehrheitlich ab.

Lfd. Nr. 3019 b

StR Schrade reduziert den Antrag seiner Fraktion auf die Schaffung von 1,0 Stellen, begründet dies kurz und bittet um Zustimmung.

EBM Dr. Mayer stellt fest:

Der Gemeinderat lehnt den Antrag bei 1 Enthaltung mehrheitlich ab.

Branddirektion

Lfd. Nr. 3300

StR Urbat spricht im Sinne des Antrags und wirbt um Zustimmung. EBM Dr. Mayer stellt fest:

Der Gemeinderat lehnt die Stellenschaffung (0,5 Stellen) bei 11 Ja-Stimmen mehrheitlich ab.

Amt für Sport und Bewegung

Lfd. Nr. 3520

StR Kotz (CDU) stellt den Antrag vor und wirbt um Zustimmung. EBM Dr. Mayer stellt fest:

Der Gemeinderat lehnt die Stellenschaffung (1,0 Stellen) mit 17 Ja-Stimmen mehrheitlich ab (3 Enthaltungen).

Referat JB

Schulverwaltungsamt

Lfd. Nr. 3917

StR Pantisano verweist auf die beschlossenen Sachmittel und bittet die Verwaltung um Aufklärung, was den Hinweis in der Querliste betrifft, es handle sich um keine städtische Stelle. Nach dem Hinweis von EBM Dr. Mayer und der Bestätigung durch BMin Fezer, wonach aus den beschlossenen Sachmitteln externe Honorarkräfte für Dolmetschertätigkeiten bezahlt werden, zieht der Stadtrat seinen Antrag zurück.

Jugendamt

Lfd. Nr. 4323

StRin Tiarks bittet dringend um Zustimmung zu ihrem Antrag, für ein stillfreundliches Stuttgart 0,15 Stellen zu schaffen. EBM Dr. Mayer stellt den Antrag zur Abstimmung und stellt dazu mehrheitliche Ablehnung fest.

Referat SI

SI-BB

Lfd. Nr. 4645

StRin Tiarks wirbt um Zustimmung zur Schaffung von 1,0 Stellen (Prozessverantwortung Inklusionsstrategie für Kinder und Jugendliche). EBM Dr. Mayer stellt den Antrag zur Abstimmung und stellt dazu mehrheitliche Ablehnung fest.

Jobcenter

Lfd. Nrn. 4862 und 4863

StRin Tiarks plädiert für die Schaffung der beantragten insgesamt 4,5 Stellen. EBM Dr. Mayer lässt darüber abstimmen und stellt dazu mehrheitliche Ablehnung fest.

Sozialamt

Lfd. Nr. 5115

StRin Tiarks spricht sich für die Schaffung einer 0,5 Stelle für den Bereich Pflege und Wohnen aus und wirbt um Zustimmung. EBM Dr. Mayer lässt darüber abstimmen und stellt dazu mehrheitliche Ablehnung fest.

Lfd. Nr. 5170

StRin Tiarks hält ihren Antrag auf die Schaffung von insgesamt 2 Stellen - von denen eine in der 2. Lesung geschaffen wurde - für den Fachdienst Pflege aufrecht und bittet um Zustimmung. EBM Dr. Mayer stellt fest:

Der Gemeinderat lehnt den Antrag bei 7 Ja-Stimmen mehrheitlich ab.

Lfd. Nr. 5185

StRin Tiarks hält ihren Antrag auf die Schaffung von insgesamt 2 Stellen - von denen eine in der 2. Lesung geschaffen wurde - für die Vernetzungsstelle Verwaltung und Quartier aufrecht und bittet um Zustimmung. EBM Dr. Mayer stellt fest:

Der Gemeinderat lehnt auch diesen Antrag bei 7 Ja-Stimmen mehrheitlich ab.

Lfd. Nr. 5195

StRin Tiarks spricht sich für die Schaffung einer 0,5 Stelle für die Sachbearbeitung Förderung, Zuschüsse für soziale Angebote für Personen mit Unterstützungsbedarf aus und wirbt um Zustimmung. EBM Dr. Mayer lässt darüber abstimmen und stellt dazu bei 7 Ja-Stimmen mehrheitliche Ablehnung fest.

Lfd. Nr. 5200

StRin Tiarks spricht sich für die Schaffung einer 0,5 Stelle für das Städtische Frauenhaus, Koordination Immobilien, Interimsgebäude Frauenhaus und Sanierung Bestandsgebäude aus und wirbt um Zustimmung. EBM Dr. Mayer lässt darüber abstimmen und stellt dazu bei 6 Ja-Stimmen mehrheitliche Ablehnung fest.

Lfd. Nr. 5215

StRin Tiarks hält ihren Antrag auf die Schaffung von insgesamt 1,5 Stellen - von denen 0,5 Stellen in der 2. Lesung geschaffen wurde - für die Weiterentwicklung der Fachstelle Soziale und Digitale Teilhabe im Alter aufrecht und bittet um Zustimmung. EBM Dr. Mayer stellt fest:

Der Gemeinderat lehnt diesen Antrag bei 7 Ja-Stimmen mehrheitlich ab.

Gesundheitsamt

Auf Nachfrage von StRin Tiarks zu den lfd. Nrn. 5405 und 5412 teilt EBM Dr. Mayer mit, die **lfd. Nr. 5405** sei durch das Thema Fortschreibung Personalsachbearbeitung erledigt. Die unter der **lfd. Nr. 5412** aufgerufene Stelle sei im Digital MoveS-Paket enthalten und somit erledigt.

Lfd. Nr. 5540

StR Pantisano wirbt für die Schaffung von 0,5 Stellen für die Gesundheitliche Planung in Krisenzeiten, Katastrophenschutz und bittet um Zustimmung. EBM Dr. Mayer stellt dazu mehrheitliche Ablehnung fest.

Lfd. Nr. 5576

StRin Tiarks spricht sich für die Schaffung einer 0,25 Stelle für die Einrichtung einer Clearingstelle für Menschen ohne Krankenversicherung aus und wirbt um Zustimmung. EBM Dr. Mayer lässt darüber abstimmen und stellt dazu mehrheitliche Ablehnung fest.

Geschäftskreis SWU

Amt für Umweltschutz

Lfd. Nr. 5710

StR Pantisano wirbt für die Schaffung von 1,0 Stelle im Bereich Klimaneutralität der städtischen Liegenschaften bis 2030 und bittet um Zustimmung. EBM Dr. Mayer stellt fest:

Der Gemeinderat lehnt diesen Antrag bei 7 Ja-Stimmen mehrheitlich ab.

Lfd. Nrn. 5730 und 5789 b

StR Kotz schlägt vor, die 0,5 Stelle aus der lfd. Nr. 5789 b (Energieberatung in "meinem Quartier") in EG 13 anstatt in EG 11 zu schaffen und die lfd. Nr. 5730 (Energie und Klimaschutz, Klimaneutralität 2035, Angebote für kleine und mittlere Unternehmen) um 0,1 Stellen in EG 13 aufzustocken. Somit hätte das Amt für Umweltschutz die Möglichkeit, eine 1,0 Stelle in EG 13 auszuschreiben und auch besetzen zu können. Diesen Vorschlag erhebt er zum Antrag.

EBM Dr. Mayer lässt darüber abstimmen und stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt bei 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich wie von StR Kotz beantragt.

Amt für Stadtplanung und Wohnen

Lfd. Nr. 5950

StR Peterhoff (90/GRÜNE) erkundigt sich, ob eine zusätzliche Definition bei der Funktion für diese Stelle im Bereich Verkehrsplanung erforderlich ist, um dies als eine Stelle für Fahrradbeauftragte zu münzen. Bisher habe das Problem bestanden, dass die Fahrradbeauftragte nur auf Fachebene handeln konnte. Er regt an, diese Stelle so zu definieren, dass sie zur Stelle der oder des Fahrradbeauftragten wird. BM Pätzold lobt dies als guten Vorschlag. EBM Dr. Mayer lässt darüber abstimmen und stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich wie beantragt.

Lfd. Nr. 6125

StR Schrade wirbt um Zustimmung für diese Stelle. EBM Dr. Mayer lässt darüber abstimmen und stellt dazu mehrheitliche Ablehnung bei 3 Enthaltungen fest.

Lfd. Nr. 6189 c

StRin Tiarks beantragt für die Sachbearbeitung im Bereich Quartiersmanagement im Leonhardsviertel die Schaffung von 1,0 Stellen und wirbt um Zustimmung. StRin Rühle weist darauf hin, dass bisher die Rede war von den erforderlichen Sachmitteln, damit die Beauftragung für das Quartiersmanagement stattfinden kann. BM Pätzold erinnert an seine Aussage, wonach eine Milieuschutzsatzung pro Jahr innerhalb des Amts erledigt werden kann. Man habe daher Sachmittel beantragt, um externe Beauftragungen vergeben zu können, auch für das Quartiersmanagement im Leonhardsviertel. StRin Tiarks zieht daraufhin ihren Antrag zurück.

Referat T

Hierzu liegen keine Anträge vor.

Damit erklärt EBM Dr. Mayer die Querliste für erledigt.

EBM Dr. Mayer ruft anschließend zur Gesamtabstimmung über die heutigen Tagesordnungspunkte 17 bis 31 mit der Maßgabe der heute beschlossenen Änderungen und die diesen Tagesordnungspunkten zugeordneten Gemeinderatsdrucksachen auf. Er stellt fest:

Der Gemeinderat stimmt der GRDRs 1513/2023 mit den in der Beratungsliste dokumentierten Ergebnissen bei 6 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich zu und beschließt die TOP 17 zugeordneten Gemeinderatsdrucksachen ebenfalls bei 6 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich wie beantragt.

Abschließend richtet er seinen herzlichen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amts 17, die mit der Erstellung des Stellenplans befasst sind.

Zur Beurkundung

Faßnacht / fr

Verteiler:

- I. Referat AKR
zur Weiterbehandlung
Haupt- und Personalamt
Amt für Digitalisierung, Organisation u. IT

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
 3. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 4. GPR (2)
 5. Amt für Revision
 6. L/OB-K
 7. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. *CDU-Fraktion*
 3. *SPD-Fraktion*
 4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
 5. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 6. *FDP-Fraktion*
 7. *Fraktion FW*
 8. *AfD-Fraktion*
 9. *StRin Yüksel (Einzelstadträtin)*

kursiv = kein Papierversand